

Dank der Leberecht-Stiftung hat die Basa einen neuen Aufzug

Jetzt geht's aufwärts

Taunuszeitung vom 01.12.2016 - Von ANDREAS BURGER

Die Bildungsstätte Alte Schule Anspach hat einen neuen Lift, der es auch Rollstuhlfahrern ermöglicht, problemlos in den ersten Stock zu kommen. Unterstützt hat das Projekt die Leberecht-Stiftung der Frankfurter Neuen Presse.



Testen den neuen Aufzug: Basa-Geschäftsführerin Bärbel Bimschas, Techniker William Eyres, Projektleiter Heinz Hoffmann, Andreas Fiebiger, Geschäftsführer der Leberecht-Stiftung sowie Heike Proske von der Hauswirtschaft.

Neu-Anspach.

Bei der Basa geht's nun aufwärts, denn dank der Leberecht-Stiftung besitzt die Neu-Anspacher Bildungsstätte einen neuen Aufzug. 44 208 Euro kostet das gute Stück, von denen die Stiftung der Frankfurter Neuen Presse 22 000 Euro übernommen hat. Unterstützt hat das Projekt aber auch die Hans-Magiera-Stiftung.

Am Dienstag nun durfte Andreas Fiebiger als Geschäftsführer der Leberecht-Stiftung die neue Technik testen, denn Basa-Geschäftsführerin Bärbel Bimschas, Techniker William Eyres und Heinz Hoffmann, ehemaliger Geschäftsführer und Projektleiter für den neuen Aufzug, hatten eingeladen, den Erfolg der Bemühungen zu testen.

Der alte Aufzug mit seinen 30 Jahren auf den Seilen hatte die gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr erfüllt, und behinderte Menschen mit einem etwas breiteren Rollstuhl hatten größte Probleme, in den ersten Stock zu kommen. Damit stand für die Bildungsstätte nun die Alternative zur Verfügung: neuer Aufzug oder die Inklusion bei Bildungsangeboten abschaffen – was nicht in Frage kam. Die Geschäftsführung schaute sich also nach Geldgebern um und stieß mit ihrem Antrag bei der Leberecht-Stiftung, die sich die Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern auf die Fahne geschrieben hat, auf Wohlwollen.

In nur einer Woche war der alte Aufzug raus, zwei Wochen später der neue drin. Doch die Technik, das Neueste vom Neuen, machte auch der Firma zu schaffen, die noch einige Tage benötigte, das Wunderwerk an Technik zum Laufen zu bringen und vor allem an die Brandmeldeanlage anzuschließen.

Gemeinsam mit Vertretern des TÜV weihte dann William Eyres den Aufzug ein. Inzwischen gehört das Gefährt bereits zum Tagesablauf.

Hilfe für Kinder

Die Leberecht-Stiftung ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit dem Ziel, behinderten und benachteiligten Kindern sowie jungen Menschen und ihren Eltern zu helfen. Sie wird getragen von der Frankfurter Neuen Presse und ihren Regionalausgaben Höchster Kreisblatt, Nassauische Neue Presse und Taunus Zeitung. Jeder gespendete Euro kommt den Schützlingen im Verbreitungsgebiet der Zeitungen zugute, kein Cent wird für Verwaltungsaufgaben zweckentfremdet.

Es war 1949, als die Lokalredaktion der Frankfurter Neuen Presse im Dezember über das Leid elternloser Kinder berichtete. Die Redakteure wollten es nicht bei einem Bericht belassen. Sie beschlossen zu helfen: Am 3. Dezember 1949 riefen sie mit dem Foto eines „Frankfurter Bunkerkindes“ zum Spenden auf und lösten eine wahre Flut der Hilfsbereitschaft aus.

Von 1951 an erschienen unter dem Pseudonym „Leberecht“, der Name einer Kunstfigur, mehr als 15 000 Glossen, in denen der Autor Randerscheinungen des städtischen Lebens kommentierte.

Mehr als ein halbes Jahrhundert später ist aus der spontanen Aktion der Nächstenliebe eine bedeutende Institution geworden. Landeten anfangs noch 4000 Deutsche Mark in den Sammelbüchsen, können inzwischen jährlich sechsstellige Euro-Beträge ohne Abzug für Hilfsmaßnahmen verwendet werden.

Inzwischen hat sich durch die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation die Aufgabenstellung der Stiftung verändert, so dass seit Mitte der 1960er Jahre behinderten Kindern, jungen Menschen und ihren Eltern geholfen wird.

Unter www.leberecht-stiftung.de findet sich viel Wissenswertes. Zudem können dort auch Unterstützungs-Anfragen für ein Projekt gemacht werden. Wer die Stiftung finanziell unterstützen möchte: Ein Spendenkonto wurde bei der Taunus Sparkasse eingerichtet: IBAN DE 05 5125 0000 0000 0240 07.